

## Kurzbericht Club-Weekend, 14./15. September 2019

24 Personen, verteilt auf 12 Topolinos, einen älteren Alfa Romeo und auf ein gewöhnliches Auto trafen sich am Samstagvormittag im Restaurant Katzensee am Stadtrand von Zürich zum Start zur gemeinsamen Fahrt ins Weekend.



Nach anfänglich noch mit Nebel bedecktem Himmel setzte sich auf dem Weg ins Baselbiet immer mehr die Sonne durch. Für das Mittagessen waren wir im Forellenhof in Kienberg angemeldet.



Anschließend machten wir uns auf den Weg Richtung Sissach, zum nächsten Ziel des Tages. Jörg Bornhauser, dessen Familie Eigentümerin der Eptinger AG ist, öffnete für uns die Türen seines privaten Automuseums, das im Gebäude der ehemaligen Flaschensortierungsanlage der Eptinger AG in Sissach untergebracht ist.



Vor den Gebäulichkeiten waren noch ein paar weitere Oldtimer von Freunden aufgestellt, die er auch aufgeboden hatte. Jörg Bornhauser offerierte uns nicht nur einen feinen Apéro, sondern alle durften auch eine Tragtasche mit drei Eptinger-Fläschli (darunter war natürlich auch das allseits bekannte „Pepita“) und diversen weiteren Utensilien mitnehmen.

Anschliessend fuhr der Tross nach Liestal und weiter zum recht abgelegenen Hotel Bad Schauenburg, wo wir nach einem Apéro und sehr feinen Nachtessen, spendiert vom Club, die Nacht verbrachten.



Am Sonntag ging die Fahrt weiter über Land mit einigen Berg- und Talfahrten durch die hügelige Gegend des Baselbietes in Richtung Aarau.



Da nicht alle Topis gleich schnell bergauf kamen, musste ab und zu ein kurzer Zwischenhalt eingelegt werden.

Auf der Staffelegg kehrten wir noch kurz ein, bevor wir nach Wildeggen zum Mittagessen in einer Pizzeria weiter fuhren.

Nach dem Mittagessen verabschiedete sich ein Teil der Gruppe, die anderen fuhren gemeinsam noch weiter nach Zürich-Höngg. Nach einem gemeinsamen „Abschiedstrunk“ machten sich dann alle auf ihre individuelle Heimreise.

Die Organisatoren: Regina und Koni Häusler

→ weitere Fotos unter dem Menüpunkt Album